

## Kunstpreis Ottakring 2025

Ottakring ist einer der lebendigsten und vielfältigsten Bezirke Wiens, der schon immer ein Schmelztiegel verschiedener Einflüsse, Bedürfnisse und Ideen war. Ganz im Sinne dieses „Ottakringer Lebensgefühls“ ist der 16. Wiener Gemeindebezirk besonders stolz auf all jene, die mit ihrem Tun und Schaffen einen wertvollen Teil zum großen Ganzen beitragen.

*„Ottakring vereint Tradition und Moderne auf eine ganz besondere Art, was sich auch in unserer bunten Kunst- und Kulturszene widerspiegelt. Deshalb ist es so eine tolle Chance für uns, heuer bereits zum 3. Mal die vielfältige Kulturszene des Bezirkes noch mehr vor den Vorhang zu holen“,* so Bezirksvorsteherin Lamp, die sich auf zahlreiche Einsendungen zum diesjährigen Thema freut.

### **„Demokratie kann sich nicht dadurch verteidigen, dass sie sich selbst aufgibt.“**

Dieses Zitat stammt von niemand geringerem als Hans Kelsen, dem „Vater“ der österreichischen Bundesverfassung. Ihm bereits vor über 100 Jahren bewusst, dass eine Demokratie nur so stark sein kann wie jene, die sie hegen, pflegen und mitgestalten – und damit den maßgeblichen Beitrag zu einem friedlichen und gleichzeitig lebhaften und freien gemeinschaftlichen Leben für alle Bewohner\*innen eines bestimmten Territoriums leisten.

Eine Staatsform, die die wirklich tragende Verantwortung der Führung der Staatsgeschäfte - in Form von aus dem Volk gewählten Vertreter\*innen – in die eigene Hand nimmt, trägt gleichzeitig aber auch die Verantwortung die Demokratie zu schützen und im Interesse der Vielen zu handeln. Kurz gesagt: Demokratie ist das, was wir daraus machen.

Der Ottakringer Kunstpreis 2025 beschäftigt sich inspiriert von Hans Kelsen in seiner 3. Auflage mit den zentralen Fragen unseres Zusammenlebens und soll sowohl die einreichenden Künstler\*innen als auch im Frühjahr dann die Besucher\*innen der Ausstellung eine Möglichkeit der Auseinandersetzungen mit scheinbar selbstverständlich gewordenen Privilegien bieten.

*„Das Motto des Ottakringer Kunstpreises 2025 ist stark und aussagekräftig, wie die Kunst- und Kulturszene im Bezirk selbst. Ich bin davon überzeugt, dass wir mit Hilfe der diesjährigen Fach-Jury auch heuer in diesem besonderen Rahmen, der mittlerweile zu einem fixen Highlight im Jahr geworden ist, viele großartige Künstler\*innen und Künstler und ihre künstlerische Arbeit im Bezirk präsentieren können,“* betont Theresa Auer, Bezirksrätin und Vorsitzende der Ottakringer Kulturkommission.

### **Dotierung**

Der Preis ist wieder mit insgesamt € 10.000.- dotiert, die sich auf drei Hauptpreise (Die goldene Ottilie) zu je € 2.500.- sowie fünf Anerkennungspreise zu je € 500.- verteilen. Darüber hinaus wird die Preisverleihung am 15. Mai 2025 gemeinsam mit der Ausstellungseröffnung im Beisein der neun Preisträger\*innen in einem Ottakringer Kunstraum erfolgen. Ab diesem Zeitpunkt sind die prämierten Werke ca. eine Woche lang für die Öffentlichkeit zugänglich.

### **Jury**

Die Jury setzt sich wie in den vergangenen Jahren aus fünf namhaften Vertreter\*innen der Wiener bzw. Ottakringer Kunst- und Kulturszene zusammen, um eine fachlich versierte und unabhängige Auswahl treffen zu können.

Berthold Ecker, Wien Museum & MUSA  
Zuzana Ernst, Brunnenpassage  
Sarah Klimbacher, Kollektiv Kaorle

Elsy Lahner, Albertina  
Ernst Miesgang, Preisträger Ottakringer Kunstpreis 2024

### **Einreichungen/Voraussetzungen/Unterlagen/Abgabetermine**

Bis 7. Jänner 2025 können Projekte bzw. Kunstwerke aus den Kunstsparten Malerei/Zeichnung/Grafik, Bildhauerei/Skulptur, Installation, Fotografie, Film/Video und Performance eingereicht werden.

Bewerben können sich alle Künstler\*innen, die im Bezirk leben oder arbeiten UND deren eingereichtes Kunstprojekt die diesjährige Themenstellung aufgreift.

### **Die Unterlagen formal bitte wie folgt einreichen\*:**

- Einreichende Person (Name und falls vorhanden Künstlername, kurzer Lebenslauf)
- Name des Projektes mit einer kurzen Beschreibung
- E-Mail-Adresse
- Adresse
- Telefonnummer

Die Unterlagen (inkl. einem kurzen Lebenslauf der Künstler\*innen) sind bis **spätestens 7. Jänner 2025 per E-Mail an [post@bv16.wien.gv.at](mailto:post@bv16.wien.gv.at)** zu übermitteln. Die eingereichten Unterlagen bilden sodann die Grundlage für die Beurteilung durch die Jury.

Es wird darauf hingewiesen, dass die **Zuerkennung eines etwaigen Preises an die Teilnahme an der Ausstellung** gekoppelt ist. Kann das ausgewählte Kunstwerk für den Zeitraum von zwei Wochen vor bzw. nach dem Eröffnungsdatum, dem 15. Mai 2025 nicht zur Verfügung gestellt werden oder sind die betreffenden Künstler\*innen für den genannten Zeitraum nicht erreichbar, wird der betreffende Preis an die Nächstgereihten\* vergeben.

Bei Rückfragen zur Einreichung können Sie sich außerdem an die Vorsitzende der Ottakringer Kulturkommission Theresa Auer unter [post@bv16.wien.gv.at](mailto:post@bv16.wien.gv.at) wenden.

*\*Die Teilnehmer\*innen stimmen zu, dass die von ihnen im Rahmen der Einreichung für den Ottakringer Kunstpreis an die Bezirksvorstehung Ottakring übermittelten Daten zum Zweck der Abwicklung der Preisvergabe, der Beurteilung durch die Jury sowie der Preisverleihung durch die Jury verarbeitet werden und die übermittelten Daten an die Mitglieder der Jury zur Bewertung der Einreichungen weitergegeben werden.*

*Diese Einwilligung kann jederzeit mit einer Nachricht an [post@bv16.wien.gv.at](mailto:post@bv16.wien.gv.at) widerrufen werden. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung nicht berührt.*